

Der FAVORIT

FAVORIT ist eine informelle Pavillon-Bühne zwischen „Hochkultur“ und „Volkskultur“ – zwischen allen Kulturen, Beheimateten und Neuankömmlingen in den neuen Wohnvierteln. Der FAVORIT steht von Mai bis September 2021 allen noch unentdeckten Talenten oder bereits bekannten Künstler*innen sowie Vereinen verschiedenster Sparten für Performances zur Verfügung: Musiker*innen, Chören, Rapper*innen, für Poetry Slam, Lesungen, künstlerische Performances, Storytelling, Theater-Solos, etc.

Der Pavillon kann gerne informell zum Proben oder für kleine Aufführungen genutzt werden. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: info@stand129.at

Der FAVORIT ist ein Projekt von transparadiso (Barbara Holub/ Paul Rajakovics) und wird im Rahmen von SHIFT IV/ Basiskultur Wien gefördert. Die Programmierung und Koordination des Programmes werden vom Team des Stand 129/ Kulturhaus Brotfabrik umgesetzt.

Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich!

Senden Sie bitte eine E-Mail mit den Namen aller teilnehmenden Personen an info@stand129.at

COVID-19 Prävention

Für die Teilnahme an Veranstaltungen vor Ort gilt die 3-G-Regel: Geimpft, getestet oder genesen. Die Gültigkeit verschiedener Tests (PCR, Antigen, Selbsttest) richtet sich an den Vorgaben des Gesundheitsministeriums. Geimpfte Personen müssen einen Impfnachweis mitbringen, von einer Covid-19 Erkrankung genesene Personen müssen eine ärztliche Bestätigung oder einen Absonderungsbescheid vorzeigen können. Zudem ist vor der Veranstaltung eine Registrierung und das Einhalten von Abstandsregeln bzw. Sitzplatzzuweisungen notwendig.

Um die Abläufe zu erleichtern, bitten wir eindringlich darum, sich frühzeitig zu den Veranstaltungen anzumelden. Wir müssen auch darauf aufmerksam machen, dass sich die Präventionsmaßnahmen ändern können.

Personen die krank sind, sich krank fühlen oder nicht ausreichend gesund sind, dürfen sicherheitshalber nicht an Veranstaltungen teilnehmen.

Weitere Informationen zum Programm unter

www.kulturhaus-brotfabrik.at/favorit

 www.facebook.com/stand129

Verantwortlich für die Programmierung & Umsetzung des Programmes:

Kunst- und Kulturraum
Stand 129
Viktor-Adler-Markt
1100 Wien
info@stand129.at

FAVORIT ist ein Projekt von

transparadiso

FAVORIT wird gefördert von



Verantwortlich für die Programmierung und Koordination vom FAVORIT ist

stand129

Stand 129 wird gefördert von



Integration
und Diversität



Favorit



Do	10. Juni	19:00	The Scream of the Oracle Fountain - Tanzperformance
Fr	18. Juni	12:00-18:00	Mobile Hacklerinnen*Zentrale der Brutpfelegerinnen
Mi	23. Juni	19:00	Konzert SES
Do	24. Juni	13:30-15:00	VHS: Reden halten
Di	29. Juni	10:00-12:00	Superar Chor der VS Keplerplatz
Mi	30. Juni	10:00-12:00	Superar Chor der VS Laimäckerg.
Do	01. Juli	10:00-12:00	Superar Chor der VS Vorgartenstr.
Fr	2. Juli	18:30	Lesung Solmaz Khorsand
Sa	3. Juli	15:00 18:00	Show - We Are Hair Show - We Are Hair
Do	8. Juli	19:30	Konzert Dusha Connection
Mi	21. Juli	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	22. Juli	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	29. Juli	18:00-19:00	Konzert Frech's Blech Bläserensemble
Di	3. Aug.	19:00-20:00	The Reset Collective
Do	19. Aug.		Open Piano For Refugees
Fr	20. Aug.		Open Piano For Refugees
Sa	21. Aug.		Open Piano For Refugees
Mi	25. Aug.	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	26. Aug.	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Fr	27. Aug.	12:00-18:00	Woher kommst Du?
Sa	28. Aug.	12:00-18:00	Woher kommst Du?
Do	2. Sept.	19:00	Open Mic - Gastspiel Belvedere 21
Fr	3. Sept.	19:00	Unfold - Screening und Tanzperformance
Sa	11. Sept.	16:00	Konzert - Wild Mood State
Do	16. Sept.	19:00	Konzert Anela Cindrak

The Scream of the Oracle Fountain - Salon Emmer

Do, 10. Juni
19 Uhr

In ihrer Performance ruft die Salon Emmer Tanzcommunity PIONIERINNEN einen Pop-Up Brunnen ins Leben, in dem getanzt, gesprudelt und getobt wird: Ein feuchtfröhliches Orakel, das lautstark und lustvoll Vorzeichen, Weissagungen und Antworten von sich gibt. Bei der Orakelwerkstatt zum Mitmachen ab 17 Uhr können vorab Fragen an das Orakel, eigene Visionen und persönliche Prophezeiungen entworfen, formuliert und geteilt werden. Mit ein bisschen Glück ist eine Botschaft dabei, die Ihr Leben verändert! Choreografie: Tanja Dinter & Elisabeth Lengheimer Tanz: PIONIERINNEN 2021: Julitta Berchtold, Rita Boesau-Vavrik, Bettina Büttner-Krammer, Irène Kopecky, Susanne Kos, Elisabeth Langwieser, Elise Miquita, Sibylle Norden, Elke Papp, Daniela Pichler-Bogner, Christina Priebsch-Löffelmann, Lena Radaschitz, Laura Scharf, Bettina Skudnigg. Produktion: salon emmer – Verein für Kunst und Kultur | salonemmer.at



Mobile Hacklerinnen*zentrale der Brutpfelegerinnen

Fr, 18. Juni
12-18 Uhr

Halten Frauen* das Land in der Krise am Laufen? Die Zeit, in der die Welt diese Ungerechtigkeiten einfach hinnehmen musste, hat ein Ende: Ein umgebautes Lastenfahrzeug taucht am Horizont auf. Es ist die mobile Hacklerinnen*zentrale. Jetzt können alle endlich kommen, um sich zu beschweren. Über bisher unehonorierte Tätigkeiten, den falsch verstandenen Feminismus und die fehlende Zeit. Doch damit nicht genug: Sie kommen auch, um sich zu solidarisieren, möglicherweise sogar, um sich zu erheben. Leitung und Konzept: Die Brutpfelegerinnen (Susanne Preissl, Eva Puchner), Performance: Die Brutpfelegerinnen, Ausstattung: Gudrun Lenk-Wane Text: Raphaela Edelbauer Presstext: Birgit Schachner Grafik: Mariella Drechsler Assistentin: DieLisi Humpelstetter



Konzert mit SES

Sa, 23. Juni
19 Uhr

„SES“ bedeutet auf türkisch „Stimme“ und passt bestens zur Bandbeschreibung: Mehrere unterschiedliche Stimmen gehen dabei auf eine Entdeckungsreise, manchmal solo und manchmal gemeinsam zu einer neuen Klangfarbe verschmelzend. SES möchte dadurch auch dem Frieden und der Toleranz des „Anderen“ eine Stimme verleihen. Die sechs-köpfige Band tritt diesmal in einer kleineren Besetzung auf, die eher in der türkischen Pop-Kiste stöbern. Selen Irez Alacakaptan - vocal/acoustic guitar/piano/Ahmet Aydin Soyubelli - vocal/acoustic guitar Eren Ergin - bass guitar



Lesung mit Solmaz Khorsand „Pathos“

Fr, 2. Juli
18:30 Uhr

Pathos bedeutet Macht. Erst wenn die eigene Bewegtheit andere bewegt, kommen die Dinge ins Rollen. Dann erst werden vermeintliche Werte und Normen plötzlich infrage gestellt. Daher kann Pathos auch Veränderung bedeuten. Denn sein Einsatz spiegelt die herrschenden Machtverhältnisse wider. Wer traut sich, öffentlich seiner Befindlichkeit zu frönen? Wer bekommt den Raum dafür zugestanden und wer nicht? Wer wird dabei ernst genommen und wer pathologisiert? Diesen Fragen geht die Autorin und Journalistin Solmaz Khorsand in ihrem Buch „Pathos“ auf den Grund.



We are Hair – Hair Show von Adrian Hall

Sa, 3. Juli
15 Uhr
18 Uhr

The Good Bush Projekt schafft auf künstlerischer Art und Weise, ein Bewusstsein für Black Hair Kultur. Adrian Hall gestaltet 7 unterschiedliche Haarskulpturen die jeweils ein Thema, im Kampf mit Black Hair aufgreifen und verarbeiten. Models präsentieren diese Skulpturen auf einem Laufsteg zu einem Song, der von Adrian Hall geschrieben und von Dacid Go8lin produziert wurde. Der Song zelebriert Black Hair Culture und zeigt die Härte und den Widerstand im Laufe der Geschichte. „We are Hair“ ist eines der drei Gewinnerprojekte des Open Call zur Programmierung vom Favorit.

